

Q-107.629 - Dateien »postlagernd« über sichere Verbindung bereitstellen

Q-107.629 - Dateien »postlagernd« über sichere Verbindung bereitstellen

aus Tobit KB importiert - vom 20.12.2004 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Dateien werden im David InfoCenter »postlagernd« versendet. Welche Einstellungen sind notwendig, damit der Empfänger über eine sichere Verbindung auf die Daten zugreift?

Antwort

Die Versandoption »Postlagernd« ermöglicht es, anderen Personen sehr große Dateien (z.B. Video-Aufzeichnungen) zur Verfügung zu stellen, ohne diese als Dateianhang versenden zu müssen. Der Empfänger erhält hierbei per eMail lediglich einen Link auf diese Dateien, der den Zugriff über das Internet per Web-Browser ermöglicht. Diese Versandart ist gerade bei großen Dateianhängen vorteilhaft, da viele eMail Provider den Versand und/oder den Empfang von Dateianhängen beschränken, indem sie Mails, deren Anhänge eine gewisse Dateigröße überschreiten, abweisen.

Voraussetzung für die Nutzung der Funktion Postlagernd ist, dass in Ihrem System die DvISE WebBox läuft und korrekt eingerichtet ist. Darüber hinaus sollten Sie über eine permanente Internetverbindung verfügen, über die auf Ihren Rechner bzw. den DvISE Server zugegriffen werden kann. Damit über eine sichere Verbindung auf die Daten zugegriffen werden kann, müssen Sie in der WebBox Konfiguration unter »System -> Erweitert« den Haken bei der Option »TLS deaktivieren« entfernen.

Tragen Sie im DvISE Administrator unter »Konfiguration -> System -> Übertragung -> Zu benutzende URL« die Domäne ein, die Sie auch in der WebBox Konfiguration eingetragen haben. Geben Sie dabei für die sichere Verbindung »HTTPS« anstatt nur »HTTP« an.

Beispiel für die Angabe der Domäne: **https:\\firma.de**

Informationen zur Einrichtung von TLS entnehmen Sie dem [KnowledgeBase Artikel Q-100.187](#) und dem [KnowledgeBase Artikel Q-101.838](#).